

Schlappe für Obama bei Gouverneurswahlen

New York. Ein Jahr nach dem Wahlsieg von US-Präsident Barack Obama hat dessen Demokratische Partei empfindlich eingesteckt. Die Gouverneurswahlen in Virginia und New Jersey als Teil eines ersten Stimmungstests entschieden am Dienstag die Republikaner für sich. Sowohl in Virginia als auch im traditionell demokratisch wählenden Staat New Jersey hatte sich Obama vor der Gouverneurswahl am Dienstag persönlich für die Kandidaten seiner Partei eingesetzt. Dennoch gewann in Virginia der Republikaner Bob McDonnell klar mit 60 Prozent der Stimmen gegen den demokratischen Kandidaten R. Creigh Deeds. In New Jersey schlug der Republikaner Chris Christie den demokratischen Amtsinhaber Jon Corzine mit 49 zu 45 Prozent.(AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/134145.schlappe-für-obama-bei-gouverneurswahlen.html>